



11. Allianz German Boys & Girls Open

Nicklas Mattner und Virginia Elena Carta gewinnen internationales Top Nachwuchsevent im GC St. Leon-Rot +++ 148 Teilnehmer aus 19 Nationen +++ Bis zu 35°C am Finaltag +++ 4. Platz für St. Leon-Rot Talent Olivia Cowan +++ Großer Besucherandrang am „Tag der Offenen Tür“

Beste Platzbedingungen, Spannung pur und Temperaturen bis zu 35°C. Die 11. Allianz German Boys & Girls Open im Golf Club St. Leon-Rot waren auch 2014 wieder ein voller Erfolg. Und das lag zweifelsohne am besten Teilnehmerfeld in der Turniergegeschichte. Insgesamt reisten Nachwuchstalente aus 19 Nationen (u.a. Brasilien, Kolumbien und Neuseeland) nach St. Leon-Rot; über 90 Prozent der Spieler hatten eine positive Stammvorgabe. Die Titel sicherten sich Nicklas Mattner (GK Braunschweig/-11) und die Italienerin Virginia Elena Carta (-10).

Bevor die Spielerinnen und Spieler am Freitag in die erste von drei Turnierrunden starteten, wurde die Veranstaltung traditionell am Vorabend mit der großen Players Night eröffnet. An diesem Abend stand der Spaß im Vordergrund. Neben leckerem Essen, einem tollen Showact, den wichtigsten Informationen zum Turnier sowie einem Live-Grusswort der europäischen Solheim Cup Kapitänin Carin Koch warteten einige Überraschungen auf die Spielerinnen und Spieler. Besonders freuten sich alle auf die große Tombola, bei der in diesem Jahr für den einen oder anderen Preis nicht nur Losglück sondern auch Golfwissen gefragt war.

In der Mädchenwertung des Turniers sah eigentlich alles nach einem Sieg der Dänin Emily Pedersen, Spielerin des europäischen PING Junior Solheim Cup Teams 2013, aus. Die Titelverteidigerin ging mit einem Vorsprung von drei Schlägen und mit -9 in die letzte Runde. Alleinige Zweite war Lokalmatadorin Leonie Harm (-6) und Clubkollegin Olivia Cowan rangierte auf dem geteilten dritten Platz (-5). Doch die Finalrunde brachte die eine oder andere Überraschung: Geheimfavoritin Virginia Elena Carta aus Italien, die ebenfalls Europa beim PING Junior Solheim Cup 2013 vertreten hatte, spielte eine 66 und sicherte sich den Titel mit 206 Schlägen und insgesamt 10 unter Par. Pedersen kam nur mit einer Par-Runde ins Clubhaus und hatte gegen die Kolumbianerin Cynthia Diaz gemäß Stechmodus das Nachsehen. Cowan verpasste nur um einen Schlag das Stechen und wurde starke Vierte. Harm fiel leider auf den zwölften Platz zurück.

Bei den Jungen wurde Klassement am Schlußtag ebenfalls auf den Kopf gestellt. Der Däne John Axelsen ging mit -11 als Führender auf die Runde, gefolgt von Lukas Euler (Frankfurter GC) und Edgar Catherine (Frankreich). Dem Dänen unterliefen nach starkem Beginn aber einige Fehler; er musste sich nach seiner 73 (+1) letztlich mit dem dritten Platz begnügen. Es sollte der große Tag von Nicklas Mattner (GK Braunschweig) werden. Der Nationalspieler war mit sechs Schlägen Rückstand auf den Führenden gestartet und spielte furios auf. Eine grandiose 66 (-6) brachte ihm den Titel mit einem Gesamtscore von 205 Schlägen (-11). Platz zwei ging an den Norweger Kristoffer Reitan (-10).





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT **Allianz** 

Bei der Nationenwertung holten sich die deutschen Mädchen (Leonie Harm, Olivia Cowan und Amina Wolf) mit 275 Schlägen den ersten Platz. Die deutschen Jungen (Nicklas Mattner, Yannick Schütz und Thomas Rosenmüller) wurden mit 281 Schlägen Dritte.

Während der gesamten drei Turniertage konnten die Spielerinnen und Spieler dank der vielen Zuschauer vor einer beeindruckenden Kulisse zeigen, wie spannend Golf sein kann. Die beste Gelegenheit, die jungen europäischen Spitzenspieler in Augenschein zu nehmen und beim Kampf um die Titel live dabei zu sein, bot die große Tribüne am 18. Loch. Ganz wie bei den großen Tour-Events wurde das Turnier professionell von Fabian Bünker, dem sportlichen Leiter des Golf Club St. Leon-Rot, sowie Ann-Kathrin Lindner, Spielerin der Ladies European Tour, kommentiert.

Parallel zum Finaltag der 11. Allianz German Boys & Girls Open wurde auch traditionell der „Tag der offenen Tür“ veranstaltet. Für die vielen Zuschauer gab es neben Spitzengolf viele Attraktionen, nicht nur zum Thema Golf. In dem großen Angebot gab es beispielsweise einen Jahrmarkt mit Kettenkarussell, Hüpfburg, Dosenwerfen und Kinderschminken. Mit Bullriding, Fußballgolf sowie Golf für Jedermann wurden die Besucher bestens unterhalten. Eine Attraktion war sicherlich auch der 50-Meter-Aussichtskran: Er bot einmalige Blicke über das Areal des GC St. Leon-Rot.

„Die 11. Allianz German Boys & Girls Open waren ein rundum gelungenes Turnier. Wir hatten ein erstklassig besetztes Feld und die Spieler und Spielerinnen haben fantastisches Golf gezeigt. Ich freue mich sehr, dass so viele Zuschauer auf unsere Anlage gekommen sind und den Nachwuchs bei diesen tropischen Temperaturen unterstützt haben. Die Allianz German Boys & Girls Open haben sich als hochkarätiges, internationales Jugendturnier bestens etabliert; darauf sind wir als Veranstalter stolz und dem Titelsponsor Allianz für das Engagement im Bereich der Jugend sehr dankbar“, sagte Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des GC St. Leon-Rot.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-sl.r.de | www.gc-sl.r.de



GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT **Allianz** 

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Im Jahr 2015 findet in St. Leon-Rot der Solheim Cup und der Junior Solheim Cup statt. Beide Plätze des Clubs, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011, 2012 und 2013 ging diese Auszeichnung an Platz »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz sowie einen 5-Loch-Bambini-Platz. Zudem stehen mit gleich zwei Driving-Ranges, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. 2011 wurde das große, innovative Indoor Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Seit April 2012 gehört der Golf Club St. Leon-Rot zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund der weltweit führenden Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2012 insgesamt acht Mal den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren, davon sieben Jahre in Folge. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf sechs Deutsche Meisterschaften und fünf Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Bereits sechs Mal wurden Trainerinnen und Trainer der Golf Akademie des Golf Club St. Leon-Rot als »PGA Jugendtrainer des Jahres« ausgezeichnet. Der badische Vorzeigclub konnte diesen Titel damit so oft wie kein anderer deutscher Golfclub gewinnen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de